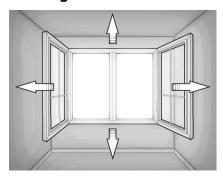
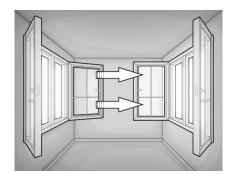
Wie Sie richtig lüften

Lüftungsarten



Stoßlüften

- Weit geöffnetes Fenster
- Effektivste Methode für einen schnellen Sauerstoffaustausch



Querlüften

 Gegenüberliegende Fenster oder Fenster anderer Räume werden zusätzlich zur Stoßlüftung geöffnet



Vorsicht bei Kipplüftung

- Ausreichende Luftzirkulation findet erst nach rund zwei Stunden statt
- Permanente Kühlung des Mauerwerks sorgt für hohe Luftfeuchtigkeit an dieser Stelle - Schimmelgefahr



Vor dem Lüften beachten

Dauer des Lüftens hängt von der Jahreszeit ab

Je kühler die Außenluft, desto kürzer muss gelüftet werden

Konstante Raumluft zwischen 18 und 22 °C einhalten

Beim Lüften Heizung abdrehen, danach wieder aufdrehen

Raumluft darf nicht unter 17 °C sinken

Gefahr von Schimmelbildung

Wie lange zu welcher Jahreszeit gelüftet werden sollte



10 bis 15 Minuten

Frühling (März bis Mai)

zwei- bis dreimal täglich



bis zu 30 Minuten

Sommer (Juni bis August)

morgens und abends



rund 15 Minuten

Herbst (September bis November)

zwei- bis dreimal täglich

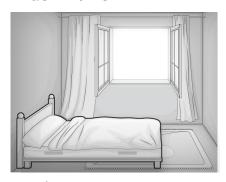


5 bis 10 Minuten

Winter (Dezember bis Februar)

morgens und abends

In der Praxis



Schlafzimmer

 Tägliches Stoßlüften am Morgen (hoher Gehalt an Kohlendioxid und Luftfeuchtigkeit durch nächtliche Schweißbildung und ausgestoßenen Atem)



Bad

- Stoßlüften mehrmals täglich (hohe Luftfeuchtigkeit durch Duschen)
- Ist kein Fenster vorhanden, Tür zum Durchlüften öffnen



Küche

 Stoßlüften mehrmals täglich (hohe Luftfeuchtigkeit durch Kochen)